

Prof. H. Zatschek Abschrift

Prag, 24.X.1944

83

Sehr verehrter Herr Präsident!

Tagelang habe ich vergeblich meine Wibaldaufzeichnungen gesucht, bis sie mir endlich heute in die Hände fielen. Ich glaube Ihnen jetzt einen ziemlich genauen Bericht über das geben zu können, was geschehen ist und was noch zu tun bleibt.

1.) Vom Original hat Dr. Lacroix eine Abschrift hergestellt, die ich 1931 im Wiener Staatsarchiv kollationiert habe. Hier ist also zunächst nichts mehr zu leisten. Eine vollständige Photokopie des Originals ist zudem in Prag.

2.) Fertig bearbeitet und restlos kollationiert ist auch die Hs. Ms.II 1446 der Bibl.royale in Brüssel. Die von mir 1937 angefertigte Beschreibung der Hs. dürfte für die Edition aber noch einiger Ergänzungen bedürfen, das übersehe ich im Augenblick nicht ganz. Diese Hs. ist von dem am 22.III.1722 gestorbenen Stabloer Mönch Andréâ Penaij geschrieben. Sie geht unmittelbar auf das Original zurück, stellt aber keine vollständige Abschrift dar. Für die Herstellung des Textes kommt sie nicht in Frage, weil die Rasuren in einigen Briefen

79

1. November 1944.

Herrn Prof. Dr. Wilhelm Weizsäcker

Prag IV
Gollstr. 3

Sehr geehrter Herr Professor,

wir erlauben uns, heute mit einer Bitte an Sie heranzutreten. Im neuen Band der Savigny-Zeitschrift für Rechtsgeschichte, Germanistische Abteilung sind die beiden wichtigen Aufsätze, H. Planitz, Die deutsche Stadtgemeinde und E. Molitor, Zur Entwicklung der Munt, enthalten. Diese beiden Arbeiten hätten wir sehr gerne von wirklich zuständiger Seite besprochen, leider aber haben wir keinen Mitarbeiter mehr hier, der dafür in Frage käme. Dürften wir Sie daher wohl bitten, die beiden Abhandlungen für das Deutsche Archiv anzuzeigen? Wir wären Ihnen zu außerordentlichem Dank verbunden.

Mit verbindlichsten Empfehlungen

Heil Hitler!